

An jeden Haushalt  
in der Gemeinde Anthering

Amtliche Mitteilung

## GEMEINDE ANTERING DER BÜRGERMEISTER



### RIEGETZETTEL Nr. 13/2004



#### Aus dem Inhalt:

- \* Schwimmbad geschlossen – holen Sie bitte Ihre Sachen ab
- \* Keine Altkleidersammlung 2004 \* Nordic-walking \* Keine Sperrmüll- und Grünschnittabfuhr im Jahr 2004 \* Mitteilung des Jugendtreffs

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ich darf neuerlich verschiedene Informationen an Sie weiterzuleiten.  
Zuerst möchte ich aber auf diesem Wege allen Schülerinnen und Schülern, den Lehrkräften und Betreuern - vor allem aber den Schulanfängern - einen guten Start in das neue Schuljahr wünschen.

### Schwimmbad geschlossen – holen Sie bitte Ihre Sachen ab

Nach Beendigung der heurigen Badesaison haben unsere lieben Badegäste mehrere Gegenstände nicht mehr mit nach Hause genommen. So sind Liegen, Sonnenschirme, Badetaschen udgl. abzuholen.

Wir bitten Sie, Ihre Sachen **am Samstag, den 2. Oktober und am Montag, den 4. Oktober 2004, jeweils in der Zeit von 14:00 bis 15:00 Uhr beim Schwimmbad abzuholen.**

Verständlicherweise ist uns die Lagerung Ihrer Gegenstände nicht möglich, sodass wir gezwungen wären, die verbleibenden Sachen in das Fundamt zu geben.

### Keine Altkleidersammlung 2004

Wie uns das Rote Kreuz mitteilte, wird im Herbst 2004 keine Altkleidersammlung durchgeführt. Begründet wird dies damit, dass der Alttextilmarkt komplett zusammengebrochen ist und keinerlei Erlöse erzielt werden können. Falls sich der Markt nächstes Jahr erholt haben sollte, wird es wieder eine Sacksammlung geben. Um den Kontakt zur Bevölkerung nicht ganz zu verlieren, nehmen die 29 Dienststellen des Rotes Kreuzes weiterhin Altkleider entgegen.

### Nordic-walking

Beginn des neuen Herbstkurses. Anmeldung und Informationen bei Elisabeth Fink, Telefonnummer: 06223/2216 oder 0664/1354368.

Geplant sind folgende Kurse: Walken im Fitnessbereich (schnelleres Tempo), walken im Fettverbrennungsbereich (etwas langsamer, ev. mit Pulsmesser).

Spezielle Carbon-Stöcke werden bei Bedarf zur Verfügung gestellt.

Um rasche Anmeldung wird gebeten, da wir mit den Kursen sofort beginnen möchten.

Abschließend darf ich noch einmal auf die am 2. Oktober 2004, um 20:00 Uhr beim Voglwirt, stattfindende Veranstaltung „A b`sonderer auf d`Nacht“ hinweisen.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr

Anthering, am 14.9.2004



**Bitte beachten Sie die beiliegenden Informationen des Reinhaltverbandes, der Umweltberaterin sowie aus dem Jugendtreff.**

**AKTUELLES**



## **SEPTEMBER**

### **2004**

---

#### **Cool ist... was anderes!**

Aus gegebenem Anlass beginnt der Einstand im Herbst diesmal nicht mit Veranstaltungstipps und Hinweisen auf die Wiedereröffnung seit dem 1. September. Leider gibt es etwas, das mich persönlich traurig stimmt und mir auf der Seele brennt: In den letzten Augusttagen haben Unbekannte mit vermutlich von der Baustelle auf der Bahnhofstraße entwendeten Spraydosen die Eingangstür, ein Stück Außenwand und den Fußweg vor dem Haus des timeout Jugendtreff „JET“ Anthering mit sinnlosen Schmierereien besprüht. Speziell bei der Tür war klar zu erkennen, dass es den vermeintlichen „Künstlern“ um Beschädigung des fremden Eigentums ging, denn das Schloss wurde gezielt besprüht und zusätzlich mit Zigarettenasche verschmiert. Dies führte letztendlich dazu, dass die Tür tatsächlich nicht mehr von außen zu öffnen war, und das Reinigungspersonal nur mit Hilfe der Gemeindearbeiter und des Hausbesitzers Zugang über die Hintertür erlangen konnte.

Die Schäden sind inzwischen mehr oder weniger bereinigt, aber dennoch möchte ich das Wort an diejenigen richten, die, wahrscheinlich angeheitert aus Richtung Bahnhof kommend, am Ende einer Partynacht den Kopf ausgeschaltet haben, als ihnen eine Dose mit Baumarkierungsspray in die Hände fiel. Ihre Spur zieht sich vom Jugendtreff bis zum Buswartehäuschen, nachvollziehbar anhand verschiedener „Graffitis“ auf der Rotkreuzbox und diversen Straßenschildern. Ich habe Verständnis für Provokation und ich habe Verständnis für künstlerische Rebellion. Für Sachbeschädigung und - wie in diesem Fall - gezieltes Zerstören habe ich keinerlei Verständnis! Unser Jugendtreff ist in einem alten und sehr schön erhaltenen Bauernhaus untergebracht, und passt somit wunderbar in die Architektur einer Gemeinde wie Anthering. Den Unbekannten scheint einerseits der Respekt vor Dingen, die der Gemeinschaft gehören, sowie der Respekt vor Dingen, die zu ihrer eigenen Geschichte - zu Anthering - gehören, abhanden gekommen zu sein. Anders kann ich mir diese sinnlose Sachbeschädigung nicht erklären.

Der Jugendtreff ist genau dafür da, sich in seiner Freizeit künstlerisch, sportlich, kreativ und vor allem anspruchsvoll zu beschäftigen, sowie in diesem Freiraum provokativ und rebellisch Neues auszuprobieren. Alle Räume können frei gestaltet werden. Die Wahl der Motive bis hin zur Ausgestaltung mit der Spraydose liegen ganz in der Hand der Jugendlichen, insofern sie sich kreativ einbringen wollen. Die neongrünen Schmierereien sind nichts als Schund; sie sind nicht annähernd so cool, wie beispielsweise die Figuren und Schriftzüge in unserem Billardraum! Oder auch die Sprüche im Computerraum, die inzwischen zu einem vielfältigen Sammelsurium an witzigem Wortgut angewachsen sind. Es spielt keine Rolle, wer die Täter sind. Ob BesucherInnen des Jugendtreffs oder unbekannte Jugendliche aus dem Ort, wichtig ist: Es ist eine Sachbeschädigung, ein Akt des Vandalismus, welcher nach hiesigem Recht strafbar ist. Sollten derartige Vorfälle erneut auftauchen, so wird in Zukunft Anzeige erstattet und polizeilich ermittelt. Der Treff lässt sich so etwas nicht gefallen! Sachbeschädigung ist kein „dummer Jungen-Streich“, sondern eine Straftat! Dies nur als Warnung an diejenigen, die dies hier mit schlechtem Gewissen lesen, und an jene, welche den neongrünen Schund „cool“ fanden.

*Euer Jugendbetreuer Maik Nürnberger (Tel.: 0676/82601006)!*

P.S. Für den Fall, dass sich die Unbekannten stellen wollen, sichere ich hiermit zu, dass sie anonym bleiben, und mit persönlichem Engagement bei diversen Projekten im Treff oder in der Gemeinde die Sache wieder gutmachen können. Vielleicht seid ihr ja so mutig und steht zu euch selbst...

---

## ***Sperrabfallsammlung und Gartenabfallsammlung werden heuer nicht durchgeführt!***

Im heurigen Jahr wird (nach intensiven Beratungen im Umweltausschuss) keine Sperrabfall- und Gartenabfallsammlung durchgeführt. Sie haben aber die Möglichkeit, Ihre sperrigen Hausabfälle oder Ihre Gartenabfälle während des ganzen Jahres zu den Öffnungszeiten in haushaltsüblichen Mengen im Recyclinghof der SAB abzugeben. Sollten Sie mehr als diese haushaltsüblichen Mengen anliefern wollen, erhalten Sie **beim Gemeindeamt einen Abgabeschein** dafür. Pro Haus können im Jahr je 5 m<sup>3</sup> Sperrabfall oder Gartenabfälle zu Lasten der Gemeinde abgegeben werden.

### ZUR KLARSTELLUNG

Bei jeder Sammlung wurden große Mengen Sperrabfall bereitgestellt. Oft wurden neben dem „richtigen“ Sperrabfall Problemstoffe, aber auch kostenpflichtige Gegenstände an die Straßen gestellt. Dies ist nicht nur sehr gefährlich, sondern muss auch unter hohem Kostenaufwand von der Gemeinde entfernt werden.

Mit der Durchführung der Sammlung waren immer Probleme verbunden. Leider stellten manche Bürger immer wieder Problemstoffe oder kostenpflichtige Gegenstände zur Abholung an den Straßenrand, die bei der Abfuhr nicht mitgenommen werden konnten. Sie mussten nach der Sammlung extra abgeholt und teuer entsorgt werden.

Außerdem wurden auch zahlreiche Altstoffe, vor allem Kartonagen, herausgestellt, die so keiner Verwertung mehr zugeführt werden konnten.

### BESSERE TRENNUNG

Die direkte Anlieferung im Recyclinghof der SAB bringt ökologische Vorteile. Bei einer direkten Anlieferung werden die Abfälle besser getrennt und dadurch einer besseren Verwertung zugeführt. Es wird zwischen Alteisen, Holz und Sperrabfall unterschieden.

Um einen reibungsloseren Ablauf zu gewährleisten und auch um sich selbst Wartezeiten zu ersparen, bringen Sie die Stoffe schon getrennt in den Recyclinghof!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Umweltberaterin Frau Mag. Christine Schnell. Sie erreichen Sie am Dienstag von 10.00 bis 12.00 Uhr im Gemeindeamt Anthering oder am Montag und Freitag im Gemeindeamt Bergheim, Tel.: 0662/452021-32.

---

